



Allianz für
Beteiligung

**Bewerbungsformular für das Förderprogramm: „Gut Beraten!“
Beratungsgutscheine zur Förderung der Zivilgesellschaft und
Bürgerbeteiligung in Baden-Württemberg**

Themenschwerpunkt: Integration

Baden-Württemberg ist ein Einwanderungsland und Menschen mit Migrationshintergrund haben es seit seiner Gründung geprägt. Deshalb zählt die Frage, wie Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte vor Ort gut zusammen leben und einander bereichern können, zu einem wichtigen Thema unseres Bundeslandes. Nicht zuletzt die Fluchtereignisse seit dem Jahr 2015 haben eindrucksvoll gezeigt, wie bürgerschaftliches Engagement kommunale Strukturen beim Thema Integration unterstützen und bereichern kann.

Das Land Baden-Württemberg sieht in diesem Engagement der Menschen vor Ort einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung unseres Bundeslandes. Das Förderprogramm „Gut Beraten!“ unterstützt deshalb den Einsatz der Bürgerinnen und Bürger und fördert im Themenschwerpunkt „Integration“ zivilgesellschaftliche Initiativen, die mit Maßnahmen der Bürgerbeteiligung zur Gestaltung des kulturellen und sozialen Miteinanders von Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte vor Ort beitragen möchten. Die Aktionsfelder dieses Engagements können vielfältig sein und reichen von Begegnungscafés über Kulturveranstaltungen, von der Gründung eines Integrationsrats bis zur Entwicklung eines Integrationskonzepts.

Das Förderprogramm bietet zivilgesellschaftlichen Initiativen die Möglichkeit, sich zu Fragen der Projektinitiierung, -organisation und -gestaltung sowie zur Durchführung von Projekten beraten zu lassen. Angesprochen sind auch Initiativen, Vereine und Migrantenselbstorganisationen, deren Hauptzweck nicht auf das Thema „Integration“ gerichtet ist, sondern die sich interkulturell öffnen und Menschen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte in ihre Aktivitäten einbeziehen wollen.

Als Leistung des Förderprogramms können Projekte bis zu 4.000 € für Beratungsleistungen durch fachlich qualifizierte und erfahrene Personen erhalten. Der Tagessatz für diese Beratungen liegt bei maximal 800 € pro Tag (600 € Beratungsleistung zzgl. Mehrwertsteuer und Reisekosten). Sachkosten sind von der Förderung ausgeschlossen.

Bewerbungen für das Förderprogramm können fortlaufend eingereicht werden, die Ausschreibungsfristen finden Sie auf der Homepage der Allianz für Beteiligung. Ein Expertengremium begutachtet alle eingegangenen Anträge und entscheidet, welche Anträge in das Programm aufgenommen werden. Die Entscheidung wird schriftlich mitgeteilt. Ein Rechtsanspruch auf Berücksichtigung eines Antrags besteht nicht; die Entscheidung darüber muss nicht begründet werden.

Gefördert von:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

An die

Initiative Allianz für Beteiligung e.V.
Programm „Gut Beraten!“
Königstr. 10 A
70173 Stuttgart

Absender:

--

B e w e r b u n g

zur Aufnahme in das Förderprogramm „Gut Beraten!“,

Themenschwerpunkt:

Ländlicher Raum

Integration

Quartiersentwicklung

Anlagen

Dieser Bewerbung sind folgende Unterlagen verpflichtend beizulegen:

- Anlage 1: Stellungnahme der Kommune**
- Anlage 2: Nachweis über Kompetenz des/der Beraters/in**

Bitte für internen Vermerk freihalten:

Antragsnr.:

Eingang am:

Antragsteller und Projekt:

Name der Initiative:	
Ggf. Rechtsform:	
Ansprechpartner: Name, Vorname	
Anschrift:	
Telefon & E-Mail:	
Projekttitel:	
Projektort:	
Regierungsbezirk:	
Einwohnerzahl des Projektorts:	

1. Bitte stellen Sie sich als zivilgesellschaftliche Initiative kurz vor!

Max. 1500 Zeichen

2. Welches Beteiligungsprojekt möchten Sie in Ihrer Stadt/Gemeinde/in Ihrem Quartier durchführen? Beschreiben Sie Ihre Projektidee und den thematischen Bezug zum Förderprogramm.

Max. 2500 Zeichen

3. Mit welchen Maßnahmen der Bürgerbeteiligung binden Sie andere vor Ort in Ihr Projekt ein?

Max. 1500 Zeichen

4. Welche Ziele wollen Sie mit Ihrem Projekt erreichen?

Max. 1000 Zeichen

**5. Zu welchen Themen möchten Sie sich beraten lassen?
Wer wird die Beratung durchführen?**

Bitte fügen Sie der Bewerbung eine Anlage bei, aus der die fachliche Erfahrung und Kompetenz des/r Beraters/in hervorgeht (Kurzlebenslauf und Projektbeispiele).

Max. 1000 Zeichen

Ort, Datum

Unterschrift des Vertretungsberechtigten

Funktion und Name des Vertretungsberechtigten in Druckschrift

Hinweise zur Bewerbung

Hinweis zur Beratung der Förderprojekte:

Das Förderprogramm bietet die Möglichkeit, sich zu Fragen der Projektentwicklung, -organisation und -durchführung beraten zu lassen. Der/die Berater/in wird vom Antragsteller selbst bei der Bewerbung vorgeschlagen, die Person darf nicht Teil der antragstellenden Initiative sein. Pro Beratungstag kann über das Förderprogramm der Maximalbetrag von 800 € (600 € Beratungsleistung zzgl. Mehrwertsteuer und Reisekosten) abgerechnet werden. Auf Nachfrage kann die Allianz für Beteiligung bei der Suche nach einem/er Berater/in unterstützen. Sachkosten sind von der Förderung ausgeschlossen.

Hinweis zur Abrechnung von Kosten:

Die geförderte zivilgesellschaftliche Initiative erhält zu Beginn des Förderzeitraums keine pauschale Mittelauszahlung. Die Kostenerstattung für Beratungsleistungen erfolgt per Rechnungsstellung. Die Rechnungen über erbrachte Beratungsleistungen müssen von der geförderten zivilgesellschaftlichen Initiative bei der Allianz für Beteiligung eingereicht werden. Die Kostenerstattung erfolgt dann auf das Konto der Initiative/ des Antragstellers.

Hinweis zum Nachweis der Kompetenzen des/r Beraters/in:

Bitte fügen Sie eine Anlage bei, aus der die fachliche Erfahrung und Kompetenz des/r Beraters/in hervorgeht. Dazu schicken Sie uns bitte einen Kurzlebenslauf sowie Projektbeispiele, welche der/die Berater/in fachlich begleitet hat. Die Zusendung von Zeugnissen sowie Nachweise über Qualifizierungsmaßnahmen sind nicht notwendig.

Bestätigung der Kommune

Name der Kommune:	
Name der zivilgesellschaftlichen Initiative:	
Projekt der zivilgesellschaftlichen Initiative:	
Bitte Zutreffendes ankreuzen und die Fragen in Stichworten erläutern	
<input type="checkbox"/>	Hiermit wird bestätigt, dass die oben genannte zivilgesellschaftliche Initiative gemeinwohlorientiert handelt.
<input type="checkbox"/>	Die Kommune ist über das geplante Projekt der oben genannten zivilgesellschaftlichen Initiative informiert und befürwortet es aus folgenden Gründen:
<input type="checkbox"/>	Die Kommune unterstützt die Durchführung des Projekts mit folgenden Ressourcen (z.B. Räume, andere Ressourcen):
<input type="checkbox"/>	Die Kommune ist daran interessiert, das Projekt im Falle einer erfolgreichen Umsetzung nachhaltig zu verankern.

Ort, Datum

Stempel

Unterschrift Bürgermeister/in

Name Bürgermeister/in Druckschrift